

# TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

## Fixit 223

Spezial Einbettmörtel



### Anwendungsbereiche

Fixit 223 ist ein mineralischer Einbett- und Ausgleichsmörtel für den Innen- und Aussenbereich. Als Untergründe sind insbesondere Fixit 222 Aerogel Hochleistungsdämmputz sowie ausreichend tragfähige mineralische Altputze geeignet.


### Eigenschaften

- Kapillar- und diffusionsfähig
- Wirtschaftlich, mit hoher Ergiebigkeit
- Faserarmiert für hohe Sicherheit
- ECO-zertifiziert
- Als Zwischenschicht für den mineralischen Deckputz

### Verarbeitung



### Technische Daten

Artikelnummer	2000960170
EAN	9003304540853
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	40 EH/Pal.
Körnung	0-1,4 mm
Farbe	Hellgrau
Ergiebigkeit	ca. 20 m <sup>2</sup> /EH/mm
Ergiebigkeit Liter	20 L/EH
Wasserbedarfsmenge	ca. 8,75 L/EH
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup> (28 d)
Biegezugfestigkeit	≥ 1 N/mm <sup>2</sup> (28 d)
E-Modul	< 3 N/mm <sup>2</sup>

## Fixit 223

Spezial Einbettmörtel

Artikelnummer	2000960170
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Trockenrohdichte	ca. 1250 kg/m <sup>3</sup> 1250 kg/m <sup>3</sup>
Verarbeitungszeit	60 min.

### Materialbasis

- Fasern
- Hydrophobierungsmittel
- Kalkbrechsand
- Kalkhydrat
- Mineralische Leichtzuschläge
- Wasserrückhaltmittel
- Weisszement

### Verarbeitung

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.

Bei Verwendung als Armierputz HASIT Armierungsgewebe Weiß HDP einbetten. Das Armierungsgewebe soll oberflächennah aber vollständig überdeckt eingebettet werden.

Bei Verwendung als Armierungsputz in einer Schichtdicke von ca. 5 mm aufspachteln und Armierungsgewebe einbetten (Gewebelage im ersten Drittel der Armierungsschicht nach Aussen). Das Armierungsgewebe wird an den Stössen jeweils 10 cm überlappend verlegt. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben, filzen, oder mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen.

Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Fixit 223 wird mit dem Rührwerk oder von Hand gemischt und in einer Mindestschichtdicke von 5–6 mm aufgetragen.

Eine Gewebeeinbettung erfolgt idealerweise mit der Zahntraufel. Auf Fixit 222 muss vorgängig Fixit 493 zur Oberflächenstabilisierung aufgetragen werden.

Anschliessend wird der Fixit 223 mit dem grobmaschigen Fixit Armierungsgewebe aufgebracht. Die Gewebestösse sind mindestens 10 cm zu überlappen.

### Nachbehandlung

Nach dem Verarbeiten von Kalkputzen im Innenbereich ist für eine ausreichende Belüftung der Räume zu sorgen. Fixit 223 muss vor dem Antrocknen mit einem Besen aufgeraut werden. Die Struktur des Armierungsgewebes darf nur knapp sichtbar sein. Bei extremen Witterungsbedingungen sind Massnahmen zum Schutz des frischen Einbettmörtels erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, Schlagregenschutz etc.).

### Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.

### Zertifikate



### Label



### Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

## Fixit 223

Spezial Einbettmörtel

### Allgemeine Hinweise

---

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Nicht unter +5 °C und über +30 °C (Material, Luft und Untergrund) verarbeiten. Fixit 223 ist als Untergrund für die Verlegung von keramischen Wandplatten nicht geeignet. Auf Flächen mit Fixit 222 resp. Fixit 223 dürfen nur mineralische Deckputze aufgebracht werden.